

Pressemitteilung

Nr. 24 / 2022 – 31. August 2022

Der regionale Arbeitsmarkt im August 2022: Anstieg der Arbeitslosigkeit zur Ferienzeit

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Freising umfasst die Landkreise Freising, Erding, Dachau und Ebersberg.

Der regionale Arbeitsmarkt im Überblick

Die Zahl der Arbeitslosen in den Landkreisen Dachau, Ebersberg, Erding und Freising erhöhte sich im August 2022 im Vergleich zum Vormonat um 868 Personen. Damit waren zuletzt insgesamt 9.112 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,2 Prozentpunkte auf ein aktuelles Niveau von 2,4 Prozent an. Damit erreichte die Quote den identischen Wert wie im August des letzten Jahres.

Der Anstieg der Zahlen ist teilweise auf die Zuwächse der Arbeitslosmeldungen von ukrainischen Geflüchteten zurückzuführen. Diese werden seit Juni 2022 von den Jobcentern betreut und werden somit nun in der Arbeitsmarktstatistik erfasst. Allerdings hätte es auch ohne diese Entwicklung eine Zunahme der Arbeitslosigkeit gegeben: „Wir beobachten einen für die Saison typischen Effekt“, erläutert Nikolaus Windisch, Chef der Agentur für Arbeit Freising. „Zum einen halten sich viele Personalabteilungen während der Ferienzeit mit Einstellungen eher zurück, Entscheidungen werden auf September vertagt. Zum anderen melden sich im August verstärkt junge Menschen arbeitslos, die nach dem Ende ihrer schulischen oder beruflichen Ausbildung keinen nahtlosen Anschluss in ein Beschäftigungsverhältnis gefunden haben.“ Entsprechend stieg die Arbeitslosenquote der unter 25-Jährigen im August 2022 deutlich um 0,8 Prozentpunkte auf einen Wert von 2,8 Prozent an. Insgesamt waren zuletzt 1.137 Personen dieser Altersgruppe im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising arbeitslos gemeldet. Das waren 295 junge Leute bzw. 35 Prozent mehr als noch im Juli 2022. „Erfahrungsgemäß sinkt die Zahl der arbeitslosen jungen Menschen bereits im Herbst mit dem Beginn neuer Ausbildungs- und Arbeitsverhältnisse wieder“, so Nikolaus Windisch.

Hohe Personalnachfrage in der Region

Arbeitsuchende haben zudem gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt der Region, denn die Personalnachfrage ist weiter angestiegen: Im August 2022 wurden von den Betrieben 1.158 neu zu besetzende Arbeitsstellen in den vier Landkreisen gemeldet und somit nochmals 157 Stellen mehr als im Vormonat. Damit befanden sich insgesamt 6.409 Arbeitsangebote im Stellenpool der Agentur für Arbeit. Im Vergleichszeitraum von 15 Jahren ist dies der bislang höchste Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im Agenturbezirk.



Den größten Personalbedarf verzeichnete zuletzt das Berufssegment Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit. Hier waren im August 2022 insgesamt 1.494 Stellen vakant. Das produzierende Gewerbe suchte Mitarbeitende für 1.431 Arbeitsstellen. Im Berufsbereich Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus waren im Sommermonat 1.079 offene Stellen gemeldet.

Endspurt auf dem Ausbildungsmarkt

Mit Beginn des Septembers startet auch offiziell das neue Ausbildungsjahr. Dennoch herrscht auch jetzt noch viel Bewegung bei der Vermittlung von Ausbildungsplätzen: Seit dem Start des Berufsberatungsjahres 2021/2022 am 1. Oktober 2021 meldeten sich 2.555 ausbildungsinteressierte Jugendliche aus den vier Landkreisen bei ihrer Agentur für Arbeit zur Berufsberatung an – 32 junge Leute weniger im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. 235 Jugendliche waren im August 2022 noch auf der Suche nach einer passenden Ausbildungsstelle. Im Gegenzug hatten bereits 2.320 Personen eine konkrete schulische oder berufliche Perspektive gefunden.

Seit Oktober 2021 wurden der Agentur für Arbeit von den Betrieben insgesamt 3.093 zu besetzende Ausbildungsstellen in den Landkreisen Freising, Erding, Ebersberg und Dachau gemeldet, 166 Stellen mehr als im Vorjahreszeitraum. Im August 2022 waren davon noch 1.421 Stellen vakant. Dazu zählen 156 Ausbildungsplätze für Einzelhandelskaufleute, 118 Stellen für Verkäuferinnen und Verkäufer, 70 Stellen für zahnmedizinische Fachangestellte, 65 Angebote für Handelsfachwirtinnen und -wirte sowie 61 Stellen für Büromanagement-Kaufleute. Auch für angehende Lagerlogistik-Fachkräfte, medizinische Fachangestellte, Speditions- und Logistikkaufleute, Hotelfachleute sowie für Fachverkäuferinnen und -verkäufer im Lebensmittelhandwerk sind noch Ausbildungsstellen zu vergeben. Ebenfalls im Handwerk gibt es weitere freie Stellen für Nachwuchskräfte. Wer aktuell also noch auf der Suche nach einem Ausbildungsbetrieb ist, hat auch jetzt noch gute Chancen, denn es werden bis weit in den Herbst hinein Lehrstellen vergeben.

Der Arbeits- und Ausbildungsmarkt in den Landkreisen

Betrachtet man die vier Landkreise jeweils für sich genommen, sind folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

Landkreis Freising

Arbeitslosigkeit: Die Zahl der Arbeitslosen stieg im Landkreis Freising im August 2022 auf insgesamt 2.912 Personen an. Das waren 439 Frauen und Männer mehr als noch im Vormonat. Damit erhöhte sich auch die Arbeitslosenquote um 0,4 Prozentpunkte auf 2,6 Prozent und erreichte denselben Wert wie bereits im August vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote der unter 25-Jährigen stieg von 1,9 Prozent im Juli 2022 auf aktuell 3,0 Prozent an.

Personalnachfrage: Die Freisinger Unternehmen meldeten der Agentur für Arbeit im August 396 neu zu besetzende Arbeitsstellen, 25 Stellen mehr als im Vormonat. Insgesamt befanden sich zuletzt 2.229 Arbeitsangebote im Stellenpool der Agentur für Arbeit Freising.

Zwischenbilanz Ausbildungsmarkt: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2021 informierten die Betriebe die Freisinger Arbeitsagentur insgesamt über 1.094 offene Lehrstellen im Landkreis, 104 Stellen mehr als im Vorjahreszeitraum. Davon waren im August 2022 noch 508 Stellen unbesetzt. Im selben Zeitraum machten sich 834 Jugendliche mithilfe der Freisinger Berufsberatung auf die Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz, 37 weniger im Vergleich zum Vorjahr. Davon hatten im August 69 Jugendliche noch keine konkrete berufliche oder schulische Perspektive.

Landkreis Erding

Arbeitslosigkeit: Im August 2022 zählte die Agentur für Arbeit Erding insgesamt 1.794 Arbeitslose und damit 95 Personen mehr als noch im Vormonat. Die Arbeitslosenquote stieg damit um 0,1 Prozentpunkte auf einen aktuellen Wert von 2,0 Prozent an. Zum Vergleich: Im August vor einem Jahr lag die Quote noch bei 2,5 Prozent. Eine deutliche Veränderung im August 2022 gab es im Landkreis Erding bei den Jugendlichen zu verzeichnen: Die Quote der unter 25-Jährigen kletterte von 1,9 Prozent auf 2,6 Prozent.

Personalnachfrage: Die Unternehmen der Region informierten den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit im August 2022 über 225 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis, 76 Stellen mehr als im Juli 2022. Damit waren insgesamt 1.093 bei der Erdinger Arbeitsagentur gemeldete Stellen vakant.

Zwischenbilanz Ausbildungsmarkt: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2021 wurden der Agentur für Arbeit Erding 744 zu besetzende Ausbildungsstellen im Landkreis gemeldet, 2 Stellen mehr als im Vorjahreszeitraum. 355 Ausbildungsstellen waren im August 2022 noch vakant. Seit Oktober 2021 nahmen 517 Bewerberinnen und Bewerber für Ausbildungsstellen das Beratungsangebot der Erdinger Arbeitsagentur wahr, 10 weniger im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Davon waren zuletzt 35 Jugendliche weiterhin auf der Suche nach einer passenden Ausbildungsstelle.

Landkreis Dachau

Arbeitslosigkeit: Im Landkreis Dachau war im August 2022 ebenfalls ein Plus bei der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen: Hier waren insgesamt 2.537 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet – 139 Personen mehr als im Juli 2022. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich damit zuletzt um 0,1 Prozentpunkte auf aktuell 2,7 Prozent. Im August vor einem Jahr errechnete sich für den Kreis eine Quote von 2,4 Prozent. Die Arbeitslosenquote der Personengruppe der unter 25-Jährigen stieg im August 2022 von 2,9 Prozent auf 3,4 Prozent an.

Personalnachfrage: Die Betriebe informierten den Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur im August 2022 über 264 neue Stellenangebote im Landkreis Dachau, 19 Stellen weniger im Vergleich zum Vormonat. Damit befanden sich insgesamt 1.451 Arbeitsangebote im Stellenpool der Agentur für Arbeit Dachau.

Zwischenbilanz Ausbildungsmarkt: Der Agentur für Arbeit in Dachau wurden seit Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2021 insgesamt 601 offene Berufsausbildungsstellen im Landkreis gemeldet – 77 mehr als im Vorjahreszeitraum. Im August 2022 waren davon noch 287 Stellen vakant. Zeitgleich machten sich 660 ausbildungsinteressierte Jugendliche mithilfe der Berufsberatung ihrer Arbeitsagentur auf die Suche nach einer Ausbildungsstelle. Das waren 42 Personen mehr als im Vorjahr. Zuletzt hatten davon 70 junge Leute noch kein passendes Angebot.

Landkreis Ebersberg

Arbeitslosigkeit: Insgesamt 1.869 Arbeitslose zählte die Agentur für Arbeit im August 2022 im Landkreis Ebersberg. Im Vergleich zum Vormonat entspricht dies einem Plus von 195 Personen. Das hatte auch Auswirkungen auf die Arbeitslosenquote, die um 0,2 Prozentpunkte auf 2,2 Prozent anstieg. Damit erreichte sie den identischen Wert wie im August vor einem Jahr. Bei der Personengruppe der unter 25-Jährigen kletterte die Quote von 1,5 Prozent auf aktuell 1,8 Prozent.

Personalnachfrage: Die Betriebe informierten den Arbeitgeber-Service der Ebersberger Arbeitsagentur zuletzt über 273 neu zu besetzende Stellen im Landkreis, 75 Stellen mehr als im Vormonat. Damit waren im August 2022 insgesamt 1.636 bei der Agentur für Arbeit registrierte Arbeitsangebote vakant.

Zwischenbilanz Ausbildungsmarkt: Der Agentur für Arbeit wurden seit dem Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2021 insgesamt 654 offene Berufsausbildungsstellen im Landkreis gemeldet – 17 Angebote weniger im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Im August 2022 waren davon noch 271 Stellen unbesetzt. 544 Jugendliche auf Ausbildungssuche nahmen seit Oktober 2021 das Beratungsangebot ihrer Arbeitsagentur wahr, 27 weniger als im Vorjahr. Im August 2022 hatten davon noch 61 junge Leute keine berufliche oder schulische Perspektive.